



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 19. September 2006

Kinderkommission des Bundestages zum Weltkindertag: „Gemeinsame globale Verantwortung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen“

Zum Weltkindertag am 20. September 2006 erklärt die Kinderkommission des Deutschen Bundestages:

Die Kinderkommission des Bundestages begrüßt und unterstützt die geplante Einführung einer EU-Kinderrechtsstrategie (KOM-Nr. (2006)367 endgültige Fassung vom 4.7.2006), mit der die EU ihre globale Präsenz und ihren Einfluss zur wirksamen Förderung der Kinderrechte in allen Ländern der Welt nutzen will. Nur gemeinsam kann erreicht werden, dass alle Kinder den Schutz erhalten, der ihnen zusteht.

Die Globalisierung lässt die Grenzen fließen. Insbesondere brutale Kinderrechtsverletzungen sind allein national nicht zu regeln. Kinderhandel beispielsweise passiert weltweit. Auch Kindersextourismus ist international, Kinder werden in Asien, Südamerika, aber auch in den Ländern Mittel- und Osteuropas, zum Beispiel im deutsch-tschechischen oder deutsch-polnischen Grenzgebiet, durch Kindersex-Touristen skrupellos ausgebeutet. Ihnen werden schlimmste psychische und physische Schäden zugefügt. Dies gilt auch für Kinder, die für kinderpornographische Darstellungen im Internet missbraucht werden. Jedem kinderpornographischen Bild geht eine kriminelle Tat gegenüber einem Kind voraus.

„Diese grenzüberschreitenden, menschenverachtenden Praktiken gegenüber Kindern können nur durch Vernetzung und internationale Zusammenarbeit der einzelnen Staaten und ihrer Organe und Organisationen wirksam bekämpft werden“, erklärt die Vorsitzende der Kinderkommission, Michaela Noll, MdB.